Montenau, den 26. April 2026

Eröffnungsschießen des Schützenbundes Malmedy-St.Vith

Schützenverein Nidrum siegt in der A-Gruppe beim Bundesschiessen

Am Sonntagnachmittag fand bei herrlichem Frühlingswetter das Eröffnungsschießen des Schützenbundes Malmedy-St.Vith statt. Organisiert wurde dieses durch die Bürgerschützengilde Montenau.

Am ersten von insgesamt drei Bundesschießen des Jahres nahmen 167 Schützen teil – eine Teilnehmerzahl, die sich wie bereits in den Vorjahren auf hohem Niveau bewegt. Der Wettbewerb wurde an einem Nachmittag in zwei Durchgängen auf insgesamt acht Schießständen ausgetragen und verlief insgesamt reibungslos. Besonders erfreulich war, dass wieder viele Schützen bis zur abendlichen Preisverteilung im Schützenhaus verweilten.

An diesem Nachmittag blieben Spitzenresultate weitgehend aus: lediglich zwei Vereine konnten die Marke von 170 Ringen übertreffen. Das beste Tagesergebnis erzielte der Schützenverein Nidrum, der sich mit 172 Ringen den Sieg in der A-Gruppe sicherte. Mit nur einem Ring Rückstand folgte der Schützenverein Heppenbach auf Rang zwei (171 Ringe). Für besondere Spannung sorgte die Entscheidung um Platz drei in der A-Gruppe. Gleich vier Vereine – Elsenborn, Faymonville, Meyerode und Montenau – erzielten jeweils 169 Ringe. Zur Differenzierung wurde zunächst die Anzahl der Zwölfer herangezogen: Mit fünf Zwölfern belegte Faymonville Rang sechs, während Montenau mit sechs Zwölfern auf Platz fünf kam. Da zwischen Elsenborn und Meyerode auch bei den weiteren Wertungen (7 Zwölfer, 5 Elfer und 3 Zehner) Gleichstand herrschte, musste schließlich das letzte Entscheidungskriterium herangezogen werden: der schlechteste Schuss des jeweils letzten Gruppenschützen. Hier setzte sich Meyerode hauchdünn durch und sicherte sich damit den dritten Platz in der A-Gruppe.

Mit einer für die B-Gruppe guten Ringzahl von 169 Ringen sicherte sich der Schützenverein Meyerode souverän den Tagessieg. Auch in dieser Gruppe musste zur Platzierung auf den weiteren Rängen die Anzahl Zwölfen gezählt werden, da zwischen den nächstplatzierten Vereinen Ringgleichheit bestand: sowohl der Schützenverein Elsenborn als auch Montenau erzielten jeweils 167 Ringe. Mit einer mehr geschossenen Zwölf setzten sich die Elsenborner Schützen durch und belegten damit den zweiten Platz, während der Gastgeberverein Montenau auf Rang drei verwiesen wurde. Der Bundesvorstand zeigte sich über den Podestplatz der Montenauer Schützen besonders erfreut, der nach einer längeren Phase ohne Podestplatz bei den Bundesschiessen umso höher zu bewerten ist.

In der C-Gruppe traten noch neun der insgesamt 13 Bundesvereine an – eine Beteiligung, die in den vergangenen Jahren nicht immer erreicht werden konnte. Der Schützenverein Elsenborn sicherte sich den Tagessieg mit für diese Gruppe sehr guten 167 Ringen relativ

deutlich. Mit 164 Ringen folgten die Meyeroder Schützen auf dem zweiten Platz. Damit gelang es ihnen, in allen drei Gruppen jeweils einen Podestplatz zu erreichen. Den dritten Platz belegte der Schützenverein Nidrum mit 161 Ringen und rundete damit ein für sie erfolgreiches Bundesschießen ab.

Für die Ehrung des besten Tagesschützen kamen lediglich fünf Anwärter infrage, die die maximale Ringzahl erreichten: Norbert Lenz (Heppenbach), Kevin Pauels (Meyerode), Jannis Peterges (Nidrum), Raphael Nelles (Rodt) und Manuel Pfeiffer (Schönberg). Am Ende setzte sich Norbert Lenz dank einer starken Teilerwertung von 37,70 relativ deutlich durch. Bei der abendlichen Preisverleihung wurde ihm dafür die grüne Schützenschnur verliehen.
Beim Ehrenkreuzschießen gelang es lediglich zwei Schützen, alle drei Schüsse in die Zwölf zu setzen: Ingo Fank (Büllingen) und Richard Hoffmann (Rodt) – eine rekordverdächtig niedrige Zahl. Zum Vergleich: beim letztjährigen Schlussschießen hatten noch 25 Teilnehmer dieses Ergebnis erzielt, was allerdings durch die schwarze Elf auf der elektronischen Schießanlage in Rodt begünstigt war. In der anschließenden Teilerwertung setzte sich Ingo Fank mit 37,05 knapp gegen seinen Konkurrenten (36,80) durch und sicherte sich damit das Ehrenkreuz.

Resultate
Gruppe A:
1. Nidrum 172 Ringe, 2. Heppenbach 171, 3. Meyerode 169 (7x12), 4. Elsenborn (7x12) 169, 5. Montenau 169 (6x12), 6. Faymonville 169 (5x12), 7. Rodt 168, 8. Rocherath 167, 9. Schönberg 165 , 10. Medell und Amel 164, 12. Born 159, 13. Büllingen 99;
Gruppe B:
1. Meyerode 169 Ringe, 2. Elsenborn 167 (6x12), 3. Montenau 167 (5x 12), 4. Rocherath 165, 5. Rodt 164, 6. Schönberg 163, 7. Nidrum 162, 8. Amel 158, 9. Heppenbach 154, 10. Faymonville 148, 11. Medell 146, 12. Born 44;
Gruppe C:
1. Elsenborn 167 Ringe, 2. Meyerode 164, 3. Nidrum 161, 4. Montenau 158, 5. Schönberg 154, 6. Rodt 116, 7. Medell 98, 8. Amel 66, 9. Heppenbach 60.
Bester Tagesschütze: Norbert Lenz (Heppenbach), Teiler 37,70 (Auszeichnung: grüne Schützenschnur); Ehrenkreuz: Ingo Fank (Büllingen), Teiler 37,05.
Alle Resultate aller Schützen auf www.schuetzen.be

Anbei Foto der Preisträger mit Bundespräsident René Gehlen und 1. Bundesschießwart Marie-Christine Schröder.

URKUNDE
URKUNDE
URKUNDE